



Abb. 2005-1-14/001  
MB Markhbeinn 1933, Einband  
Sammlung Neumann

## Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1933

Zur Verfügung gestellt von Herrn Dieter Neumann. Herzlichen Dank!

### Einband:

VERRERIE - CRISTAUX  
Édition 169, Juin 1933  
H. Markhbeinn  
Bureaux, Magasins et Entrepots  
35 - 37, Rue Sedaine, 4, Passage Salarnier  
Dans ses immeubles, Paris XI<sup>e</sup>  
Téléphone: Roquette 19-23 et 19-66  
Adresse télégraphique: markhbeinnam Paris 36  
R. C. Seine 180 - 792  
Demandez le catalogue „Éclairage“ Édition 170  
vous nous l'adresserons franco

### Zusammen erhalten:

Einband, Vorwort, Verkaufsbedingungen, Nummernverzeichnis  
Tafeln 1 - 48 Hohlglas und Pressglas  
24,5 / 15,8 cm Einband und Tafeln  
Einband graublauer Karton mit schwarzem Aufdruck  
Die Tafeln sind auf weißem Papier schwarz gedruckt,  
Tafeln 1 - 16 sind farbig gedruckt.  
Preise sind auf den Tafeln unter den Abbildungen angegeben.  
Maße sind in mm und Liter angegeben.  
Alle Blätter sind fest eingebunden und können nicht ausgewechselt oder ergänzt werden.

Texte sind in französischer Sprache.

**Drucker:** nicht angegeben

**Inhaltsverzeichnis:** nicht erhalten

**Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen:** siehe Abb. 2005-1-14/003

**Farbentafel:** nicht erhalten

Abb. 2005-1-14/002  
MB Markhbeinn 1928, Vorwort  
Sammlung Neumann

Les prix indiqués dans ce Catalogue s'entendent avec une

Remise **40 %**

dont il sera tenu compte sur chaque facture

NOTA. — Pour faciliter la vente de nos articles sur Catalogue, et à la demande générale de notre clientèle, nous avons établi nos prix avec remise de 40 %.

Afin d'obtenir rapidement votre prix d'achat net de nos articles, il convient de multiplier les prix du Catalogue par 0,6 - Exemple :

1 Vase catalogué 100 Frs  $\times$  0,6 = 60 Frs net (Prix d'achat)

Vous pouvez donc confier ce Catalogue à vos Clients, après en avoir détaché la présente feuille.

Touvez S.V.P.

Ce Catalogue d'ARTICLES DE VERRERIE annule les précédents

**Hinweis:**

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können Vergrößerungen per MAIL s.geiselberger@t-online oder per Post bestellt werden.

**Datum der Herausgabe 1933:**

Auf dem Einband des Musterbuches ist als Datum „Édition 169, Juin 1933“ angegeben [Juin = Juni]. Auf dem Titelblatt wird als Datum „Juin 1933“ angegeben.

Auffällig ist besonders, dass in MB Markhbeinn 1927 bis MB Markhbeinn 1937 ausschließlich Glas für Haushalte und Gaststätten aus Böhmen - „Bohême“- also aus der Tschechoslowakei angeboten wurde. Die Firma hatte sich offensichtlich auf diesen Import spezialisiert und kein Glas aus Frankreich im Angebot. Ob Markhbeinn in anderen Musterbüchern Gläser aus Frankreich angeboten hat, ist bisher nicht bekannt. Immerhin weist die ungewöhnlich hohe Nummern 159 in MB Markhbeinn 1927 und 180 in MB Markhbeinn 1937 auf viele weitere Musterbücher hin. (Jede 2. Ausgabe war allerdings für Beleuchtungsglas.)

Die Besonderheit der bisher gefundenen Musterbücher Markhbeinn 1927, 1928, 1933, 1934, 1935, 1937 liegt darin, dass sie kontinuierlich in der Zeit des kurzen wirtschaftlichen Aufschwunges auch der Glasindustrie nach den Währungskrisen um 1923 und weiter vor und nach der Weltwirtschaftskrise ab 1929 herausgegeben wurden. (Siehe dazu auch PK 2001-2, Anhang 04, MB Hoffmann, Gablonz 1927) Die Musterbücher Markhbeinn 1935 und 1937 wurden nach einem Wiederaufschwung nach der Weltwirtschaftskrise herausgegeben. 1939 begann der 2. Weltkrieg mit der Besetzung Frankreichs, nach der Besetzung des Sudetenlandes 1938 und des Protektorats Böhmen und Mähren durch das Deutsche Reich.

**Auszug aus PK 2004-2, Anhang 01****MB Markhbeinn 1935:**

Glen & Steve Thistlewood erwähnen bereits in ihrem ersten Buch „Carnival Glass“, erschienen 1998, die Firma Markhbeinn, Paris, auf den Seiten 164, 166 u. 185 als Händler mit Glas aus der Tschechoslowakei, vorwiegend von Josef Inwald, Teplice (wahrscheinlich Rudolfova hut) und Josef Rindskopf's Söhne, Teplice. Dabei beziehen sie sich auf ein Musterbuch Markhbeinn 1927, von dem aber keine Seite abgebildet wird. Einige der dort angebotenen Gläser der Service „Picadilly, Milord, Fleur-de-Lys und Sigurd“ haben zwar andere Namen, aber die gleichen Artikel-Nummern wie in einem Musterbuch Inwald von „1920-1930“. Außerdem werden viele Abbildungen mit irisiertem Pressglas von Inwald und Rindskopf gezeigt, die auch im MB Markhbeinn 1935 noch auftauchen.

**[SG: das von Thistlewood erwähnte Musterbuch Markhbeinn 1927 kann nun vollständig dokumentiert werden. Der Text wurde entsprechend überarbeitet. Das ebenfalls dokumentierte MB Markhbeinn 1928 enthält auf 4 Tafeln farbige Abbildungen, die mit Zusätzen als „Aubre Irisé“ bzw. „Irisé“ bezeichnet werden.]**

Im zweiten Buch „A Century of Carnival Glass“, erschienen 2001, wird die Firma Markhbeinn nur auf Seite 88 erwähnt. Auch hier werden auf den Seiten 83 - 101 viele irisierter Pressgläser von Inwald und Rindskopf abgebildet, die noch im MB Markhbeinn 1927 angeboten werden.

Im Heft Thistlewood, NetworK Special # 1, „Czechoslovakian Carnival“, Part One (erschienen 2002, ein weiterer Teil ist bis Ende 2004 nicht erschienen) werden auf den Seiten 33 und 37 einige Ausschnitte aus dem Musterbuch Markhbeinn 1927 abgebildet. Von diesen Gläsern sind nur wenige irisierter Versionen bekannt. [s. PK Abb. 2002-4-2/004 u. Abb. 2002-4-2/007]

Da die Thistlewoods sich nur mit irisierterem Pressglas befassen, sind ihre Hinweise nur teilweise nützlich, wenn es darum geht, etwas über die Produktion von Pressglas in der Tschechoslowakei zu erfahren: von ca. 1922 (als die Glasindustrie sich langsam vom 1. Weltkrieg und seinen Folgen erholt hatte) bis 1938 (als die tschechoslowakische Glasindustrie durch die deutsche Annexion und Besetzung und durch den 2. Weltkrieg) zugrunde ging.

Die Tafeln aus dem Musterbuch Inwald „zwischen 1920 und 1930“, das von G. & St. Thistlewood in ihren Büchern und Veröffentlichungen zugrunde gelegt wird, konnten mit ihrer freundlichen Zustimmung in PK 2002-4, Anhang 2, veröffentlicht werden: Musterbuch Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplice v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1924-1929 (Auszug). Leider konnten bisher keine vollständigen Musterbücher Inwald aus den Jahren 1922 - 1938 gefunden werden.

Aus diesem Musterbuch Inwald 1924-1929 werden in MB Markhbeinn 1927 und 1935 viele Pressgläser angeboten, allerdings unter anderen Namen: z.B. „Milord“ statt „Lord“, s. MB Markhbeinn 1927, Tafel 5 ff., und MB Markhbeinn 1935, Tafel 53 u.a..

Das Service „Lord“ wurde von Inwald mit über 100 verschiedenen Teilen hergestellt und exportiert. Eine gute Schilderung findet sich in Thistlewood 2001, S. 82 ff. Die Serie „Lord“ war einer der ersten und wichtigsten Entwürfe des Designers Rudolf Schrötter bei Inwald.

Ein weiteres Musterbuch Inwald konnte inzwischen mit freundlicher Unterstützung von PhDr. Petr Nový in PK 2003-4, Anhang 12, veröffentlicht werden: Musterbuch Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplice v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1932-1934 (Auszug). Aus MB Inwald 1932 tauchen nur wenige Gläser in MB Markhbeinn 1935 auf, darunter die Vase mit den Erlenzweigen auf Tafel 39, Nr. 11103, die zu den Pressgläsern „Barolaque / Barolac“ gehört. Die Nr. 11103 ist die selbe wie in MB Inwald 1932, Tafel 155! Auf Tafel 27 werden Schalen mit Blättern angeboten, die der Vase Nr. 11103 von Inwald sehr ähnlich sind. Diese beiden Gläser werden in MB Markhbeinn 1927 (noch) nicht angeboten.

Auf den Seiten befinden sich auch Druckklischees, die aus älteren Musterbüchern Markhbeinn und S. Reich & Co. stammen, z.B. Tafel 38, Nr. 4552, Likörservice

Insgesamt ist das Angebot in MB Markhbeinn 1927 bis 1937 eine krude Mischung von überholtem Pseudoschliff über Pressglas mit einfachem naturalistischen, floralem Reliefdekor bis zu künstlerisch anspruchsvollen Entwürfen von Rudolf Schrötter bei Inwald, s. z.B. MB Markhbeinn 1927, Tafel 5 ff. und MB Markhbeinn 1935, Tafel 27 bis 39. In MB Markhbeinn 1927 und 1928 befindet sich ausschließlich Pseudoschliff als Dekor. Das Dekor „Milord“ wurde von Rudolf Schrötter entworfen.

Abb. 2004-2-01/002  
 Vase mit (Erlen-)Blättern  
 farbloses Pressglas, mattiert, H 16,5 cm, D 16,5 cm  
 auch rauchgrau, bernstein, amethyst, opaline  
**MB Markhbeinn 1935, Pl. 39, Nr. 11103**  
**nicht angeboten in MB Markhbeinn 1933**  
 vgl. Sammlung Stopfer, Abb. 2003-3/192  
 Josef Inwald, Teplice, um 1935  
 vgl. Abb. 2003-4-12/001  
 MB Inwald 1934, Tafel 155, Vase Nr. 11103  
 Tafel 157, Vasen Nr. 11149 B u. C  
 Tafel 156, Vasen Nr. 11134 u. 11135



11103. Beau Vase Moderne  
 Relief „Feuilles“  
 H: 165 - Diam.: 165 m/m  
 Blanc mat ..... 20. »  
 Fumé (parties mates) 23. »  
 Ambre — 23. »  
 Améthyste — 23. »  
 Opaline — 25. »

Die in MB Markhbeinn 1933 - 1935 angebotenen Farben entsprechen den in den 1930-er Jahren international beliebten „neuen“ Farben: Rosa, Rauchgrau [Fumé], Amethyst, Bernstein [Ambre], Blau [Bleu], Rot [Rubis], Gelb [Jaune]. Unter der Farbe „Opaline“ wird wahrscheinlich farbloses Pressglas mit weiß-bläulicher Anlauffarbe zu verstehen sein, wie es auch von Lalique, Etling, Sabino u.a. in den 1930-er Jahren angeboten wurde. Die Pressgläser wurden teilweise auch mattiert angeboten, d.h. wahrscheinlich sandgestrahlt. In MB Markhbeinn 1927 werden keine Farben angegeben. In MB Markhbeinn 1928 werden als Farben nur „Blanc“ und „Ambre Irisé“ angegeben.

In MB Walther 1934 - 1936 werden z.B. folgende Farben und Preisaufschläge angeboten:

Grün, Vert, Green, Verde	10 %
Rauchtopas, Fumé, Smoke, Topacio fumé	10 %
Rose, Rosé, Pink, Rosé	10 %
Goldgelb (1934: Bernstein), Ambre, Amber, Amber	10 %
Azurblau, Bleu-azur, Blue, Celeste azul	5 %

In MB Markhbeinn 1935, Tafel 63, werden Toilette-Gläser „Pompei“ und „Fleur-de-Lys“ auch als „irisé“ [irisierter] angeboten. Das Service „Fleur-de-Lys“ wird in MB Markhbeinn 1927, Tafel 24, ohne diese Angabe angeboten.

Abb. 2003-3/192  
 Vase mit Birkenblättern und Blütenkätzchen  
 Sammlung Stopfer, rauchgraues Pressglas, mattiert, H 15,7 cm, D 15,7 cm  
 vgl. MB Inwald 1934 ?, Tafel 155, Nr. 11103, Tafel 156, Nr. 11143, 11135, Tafel 157, Nr. 11149c, 11149b



Als Besonderheit werden in MB Markhbeinn 1935 „extra harte“ Pressgläser unter der Bezeichnung „Durit“ angeboten, s. Tafel 50 u. 51. Diese Gläser sind in MB Markhbeinn 1933 noch nicht aufgenommen.

Von der Firma Josef Rindskopf's Söhne konnten bisher zwei Musterbücher veröffentlicht werden, in PK 2002-3, Anhang 5, und in PK 2004-2, Anhang 2: Musterbuch Josef Rindskopf's Söhne AG, Kosten bei Teplitz-Schönau [Košťany u Teplice v Čechách], um 1920-1927 (Auszug) und in PK 2004-1, Anhang 3: Musterbuch Josef Rindskopf's Söhne AG, Kosten bei Teplitz-Schönau [Košťany u Teplice v Čechách], um 1936 (Auszug). Beide Musterbücher Rindskopf sind vollständig.

Aus beiden Musterbüchern Rindskopf werden in MB Markhbeinn 1927 und MB Markhbeinn 1935 nur wenige Pressgläser angeboten, nicht einmal die aufwändigen Vasen mit Relieffries, die in MB Rindskopf 1920/27, Tafel 57, abgebildet werden [Abb. 2004-1-02/049].

In MB Markhbeinn 1935 befinden sich mehrere Pressgläser von S. Reich & Co., Krásno, die 1934 Konkurs machten, aber als Českomoravské sklarny weiter produzierten. (Siehe dazu auch PK 2004-3, Valoušková, Neue Informationen zu den Glaswerken S. Reich & Co. / CMS, Krásno, im Museum Valašské Meziříčí und Ergänzungen zu PK 2004-2, MB Markhbeinn 1935 mit weiteren Pressgläsern von S. Reich & Co.)

**Das hier dokumentierte MB Markhbeinn 1933 enthält ebenfalls Pressgläser, die von S. Reich & Co., Krásno, angeboten wurden.**

z.B.: MB Markhbeinn 1933, Tafel 38, „Chandeliers ...“, Nr. 4552, Cabaret à Liqueurs  
 s. Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925, Tafel 56, Nr.

4552, Likögarnitur (Abb. 2003-2-05/060)  
 Nr. 4647, Cabaret à Liqueurs  
 s. Musterbuch S. Reich & Co. 1930, Tafel 31, Nr. 4647,  
 Likögarnitur (Abb. 2003-2-06/026)  
 MB Markhbeinn 1933, Tafel 39, Cendriers moulés,  
 Nr. 4532 u. 4217  
 s. Musterbuch S. Reich & Co. / ČMS ca. 1935, Tafel 4,  
 Nr. 4532 u. 4217 (Abb. 2003-2-08/006)

In MB Markhbeinn 1927, Tafel 4, und in MB Markhbeinn 1928, Tafel 28, befindet sich auf ein Service „Plantagenet“, das in Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925, Tafel 54, als Dessert-Service „Spiegeldessin“ (Abb. 2003-2-05/058) und in Musterbuch S. Reich & Co. ca. 1934, auf Tafel 29, als Dessert-Service ohne Namen mit den gleichen Nummern abgebildet ist (Abb. 2003-2-07/031). Dieses Service wird in MB Markhbeinn 1933 nicht mehr angeboten.

Abb. 2004-2-01/003  
 Henkelbecher mit Storch  
 farbloses Pressglas, 3/10 u. 5/10 Liter  
 MB Markhbeinn 1933, Pl. 21, „Chopes“, Nr. 4709  
 MB Markhbeinn 1935, Pl. 44, Nr. 4709  
 wahrscheinlich S. Reich & Co. / ČMS, um 1935  
 vgl. Abb. 2004-1/199  
 Skizzenbuch Glaswerke Krásno, 31.1.1991  
 Pressglas für Autoscheinwerfer, darunter auch  
 Bierkanne m. Storch, Nr. 21/0212



4709. Chope à Bière  
 "Les Cigognes"  
 Conten.. 3/10 5/10 l.  
 Prix .. 5. » 7. »

Abb. 2004-2-01/004  
 Bonbonniere als Rose  
 farbloses Pressglas, mattiert, D 11 cm  
 MB Markhbeinn 1933, Pl. 10, Nr. 6707 Réclame  
 en Satiné, mat, Rosaline, Améthyste, Bleu  
 MB Markhbeinn 1935, Pl. 46, Nr. 6707  
 S. Reich & Co. / ČMS, um 1935  
 s. Sammlung Stopfer, Abb. 2003-3/187  
 S. Reich & Co., Krásno, 1934  
 s. MB Reich / ČMS 1934, Tafel 74, Nr. 8751



6707  
 Bonbonnière. Diam. 11 c/m  
 Rosaline, Améthyste, Bleu  
 ou Blanc mat  
 Prix ..... 7. »

Abb. 2003-3/187  
 Dose mit Rosenblüte  
 Sammlung Stopfer, rosa Pressglas, D 8 cm  
 S. Reich & Co., Krásno, 1934  
 s. MB Reich / ČMS 1934, Tafel 74, Nr. 8751



Abb. 2005-1-14/003  
 MB Markhbeinn 1928, Verkaufs- und Lieferbedingungen  
 Sammlung Neumann

## CONDITIONS GÉNÉRALES DE VENTE POUR LA FRANCE:

### PRIX

Les prix du présent Catalogue annulent tous les précédents. Ils sont donnés sans aucun engagement et peuvent être modifiés sans préavis selon les cours.

### COMMANDES

Les commandes devront être transmises d'après nos références et désignations, faute de quoi, nous ne pourrions être rendus responsables des erreurs produites.

**Les commandes prises par nos représentants ne nous engagent que lorsqu'elles sont confirmées par nos soins.**

### EMBALLAGE

Le franco d'emballage est consenti pour toute commande atteignant 500 francs nels, c'est-à-dire, remise déduite. Pour toute commande inférieure, il sera facturé 5 % *ad valorem* (CINQ POUR CENT). Les emballages des colis postaux sont facturés au prix de revient.

### TRANSPORT

Toutes nos expéditions sont facturées port dû par grande ou petite vitesse. Sans indication nous employons le mode de transport le plus économique. Nos marchandises voyagent toujours aux risques et périls des destinataires.

### RÈGLEMENTS

Toutes nos factures sont établies, pour paiements à **30 jours nets et payables à Paris**.

Tout nouveau client est prié de nous indiquer les références d'usage pour l'ouverture d'un compte. A défaut nous adresserons à réception de la commande une facture *pro forma* pour être réglée par chèque postal avec escompte de 2 % pour paiement anticipé.

Il n'est pas fait d'envoi contre remboursement, pour éviter de gros frais.

-: Ce Catalogue d'ARTICLES DE VERRERIE annule tous les précédents :-

### POUR L'EXPORTATION

#### EMBALLAGES

Les emballages pour les Pays d'outre-mer sont effectués en fortes caisses pleines barrées et cerclées ou en tonneaux suivant le désir du client, ils sont facturés aux prix ci-après :

Caisse	Dimensions	140 × 85 × 87	Prix	120. » net
»	»	138 × 75 × 80	—	100. » —
»	»	120 × 65 × 65	—	90. » —
»	»	110 × 60 × 80	—	85. » —
Tonneaux	»	100 × 100 × 100 <sup>m/m</sup>	—	85. » —
	»	100 × 100 × 100 <sup>m/m</sup>	—	100. » —

#### EXPÉDITIONS

Sans indications spéciales, nous remettons nos envois à la Compagnie Maritime la plus économique desservant le port de débarquement. Tous sont assurés contre le risque de vols et risques maritimes.

Nous n'assurons contre la casse que sur la demande de l'acheteur.

#### PAIEMENT

Chaque commande devra être accompagnée d'une avance représentant 30 % de la valeur des marchandises commandées, le solde des factures, frais de transport compris, est payable contre traite documentaire à vue.

Pour toute avance de fonds, il sera déduit un escompte de 2 %, les frais d'agio résultant du solde à encaisser sont à la charge du client.

Pour les Maisons Coloniales, ayant leurs Sièges ou Bureaux d'achats en France, le mode de paiement est : 30 jours nets.

Toutes nos marchandises sont vendues prises en nos magasins.

En cas de différend le Tribunal de Commerce de Paris est seul compétent.

*Compte Chèques Postaux : Paris C. 1134-13*

## Literaturangaben

- Thistlewood 1999 Thistlewood, Glen u. Stephen, Carnival Glass. The Magic and the Mystery, Atglen, PA, 1999  
 Thistlewood 2000 Thistlewood, Glen u. Stephen, A Century of Carnival Glass, Atglen, Pennsylvania, 2000  
 Thistlewood 2002 Thistlewood, Glen u. Stephen, Czechoslovakian Carnival, Part I, NetworK Special # 1, Hampshire 2002

## Siehe auch:

- PK 2002-4 Anhang 02, SG, Musterbuch Josef Inwald AG, Wien und Dubí, 1924-1929 (Auszug)  
 PK 2003-4 Anhang 12, SG, Musterbuch Josef Inwald AG, Wien und Dubí, 1932-1934 (Auszug)  
 PK 2004-1 Anh. 02, SG, Neumann, Musterb. Josef Rindskopf's Söhne AG, um 1920-1927 (Auszug)  
 PK 2004-3 Schlevogt, Henry G. Schlevogt und die Glashandelsfirma Markhbeinn / Markhbein, Paris  
 PK 2004-4 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1927 (Auszug)  
 PK 2005-1 Anhang 13, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1928 (Auszug)  
 PK 2005-1 Anhang 14, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1933 (Auszug)  
 PK 2005-1 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1934 (Auszug)  
 PK 2004-2 Anhang 01, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1935 (Auszug)  
 PK 2005-1 Anhang 09, SG, Neumann, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1937 (Auszug)  
 PK 2005-1 Anhang 11, SG, Neumann, Adressbuch 1931-1932 der Glas- und Keram-Industrie  
 der Tschechoslowakei und Österreichs  
 PK 2005-1 Anhang 16, SG, Neumann, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique, Rousset 1902

Abb. 2005-1-14/038  
MB Markhbeinn 1928, Tafel 41, Vases Décors Artistiques, Tons Vifs, Bohême  
Sammlung Neumann

**VASES DÉCOR ARTISTIQUES — TONS VIFS — BOHÈME**

6195/579 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6408/585 Hauteur 15 1/2 cm Prix.... 10. »	6195/576 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6408/583 Hauteur 15 1/2 cm Prix.... 10. »	6202/572 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	4178/581 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »
6202/573 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6195/578 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6202/574 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6195/577 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6202/570 a Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »	6195/591 Hauteur 22 1/2 cm Prix.... 12. »

N.-B. — Veuillez consulter pages 10 à 16 (Vases en couleurs Modernes)

H. MARKHBEINN — PARIS

— 41 —

Abb. 2005-1-14/039  
MB Markhbeinn 1928, Tafel 42, Vases, Pique-Fleurs, Moulure Moderne Bohême  
Sammlung Neumann

**VASES, PIQUE-FLEURS, MOULURE MODERNE BOHÈME**

3705. Pique-fleurs ou Vase orme ronde. Façon taillée, ouvrage nickelé. Verrerie : Rose, Bleue, Citron, Améthiste, Ambre ou Blanc. Prix..... 7.50	2369. Petit Vase de Chevet. Couleurs : Vert, Bleu, Rosaline ou Blanc.... 3. »	1612. Vase superbe gravure, presté mat frottée "Les Pigeons". Hauteur 25 1/2 cm. Blanc..... 30. »	8338. Pique-fleurs. Diamètre 125 mm. Blanc..... 40. » Bleu émail... 50. » Rubis..... 60. »			
9483. "Pingouins". Pique-fleurs. Diamètre 300 mm. Pièce superbe, figure mate. Blanc..... 80. » Bord bleu ou vert.... 95. »	9830. "Poisson volant". Pique-fleurs. Haute nouveauté figure mate. Blanc..... 80. » Bord bleu ou vert.... 95. »	7802. Vase Hauteur 160 mm. Prix..... 11.50	8275. Pique-fleurs. Prix..... 24. »	46995. Superbe Vase taillé avec anses. Rosaline..... 25. » Améthiste..... 25. » Bleu..... 25. »	7550. Vase façon taillée à socle d'une seule pièce. Hauteur 170 mm. Preis..... 15.75	8179. Beau Vase Lave-Raisin sur pied à pans. Hauteur 180 mm. Blanc..... 8. » Rosaline..... 10. »

N.-B. — Veuillez consulter pages 10 à 16 (Vases en Couleurs Modernes)

H. MARKHBEINN — PARIS

— 42 —